



peace brigades international
Deutscher Zweig e. V.

Bahrenfelder Str. 101a | D-22765 Hamburg
Fon +49 (0) 40-3 890 437-0
info@PBI-deutschland.de
www.PBI-deutschland.de

Stellenausschreibung „Projektreferent:in Zentralamerika und Mexiko mit Schwerpunkt Qualitätsentwicklung und -sicherung im Zivilen Friedensdienst (ZFD)“

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2026

Peace Brigades International ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte Menschenrechtsorganisation und seit 1981 in Krisengebieten tätig. PBI arbeitet unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und hat keine bestimmte politische oder religiöse Ausrichtung. Auf ausdrückliche Anfrage lokaler Gruppen, die von politisch motivierter Gewalt bedroht sind, leistet PBI durch verschiedene Ansätze einen Beitrag zu deren Schutz und Sicherheit. Auf diese Weise bleiben Handlungsräume für eine gewaltfreie Konfliktbearbeitung erhalten. Hierbei sind sowohl die Zielgruppen von PBI als auch die lokalen Mitarbeitenden und -Freiwilligen durch ein weltweites Alarmnetz mit Kontakten zur Politik, Diplomatie und Zivilgesellschaft abgesichert. Aktuell ist PBI mit Projekten in Guatemala, Kolumbien, Mexiko, Honduras, Kenia, Indonesien, Nicaragua (in Costa Rica) und Nepal aktiv.

Peace Brigades International – Deutscher Zweig e.V. ist eine von neun deutschen Friedens- und Entwicklungsorganisationen, die den Zivilen Friedensdienst (ZFD) in Krisen- und Konfliktregionen durchführen. Der ZFD wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Fachkräfte des ZFD unterstützen Menschen vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Dialog, Menschenrechte und Frieden.

Gesucht wird ein:e **Projektreferent:in Zentralamerika und Mexiko mit Schwerpunkt Qualitätsentwicklung und -sicherung in den Projekten des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) von PBI.**

Die ausgewählte Person soll maßgeblich beitragen zu

- Aufbau, Weiterentwicklung und Umsetzung von Formaten und Prozessen für Planung, Monitoring und die Evaluierung von ZFD-Projekten in Zentralamerika und Mexiko
- Unterstützung der internationalen PBI-Teams in Mexiko, Guatemala, Honduras und Nicaragua (in Costa Rica) durch Sicherstellung der Finanzierung, strategischen und personellen Begleitung sowie Netzwerkarbeit mit Kooperationspartner:innen und Geldgebern.
- systematischer Stärkung projektübergreifenden Lernens und damit der strategischen und kontinuierlichen Weiterentwicklung des PBI-Schutzansatzes in den ZFD-Projekten
- kontinuierlicher Nutzung des ZFD als trägerübergreifenden Ressourcenpool

Aufgaben:

- Kommunikation, Abstimmung mit und Beratung der PBI-Teams in Guatemala, Honduras, Nicaragua (in Costa Rica) und Mexiko

- Akquise von Projektmitteln, Antragstellung / Verwendungsnachweise (insbesondere ZFD)
- Pflege der Kontakte zu Kooperationspartner:innen und Geldgebern
- Teilnahme an Planungsprozessen im Zuge von ZFD-Folge- und Neuanträgen
- Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung des Monitorings der Projekte
- Begleitung von und Teilnahme an ausgewählten Prozessen zur Entwicklung und Überarbeitung von trägerübergreifenden Länderstrategien (TLS)
- Einführung neuer Fachkräfte in das PM&E (Planung, Monitoring & Evaluation) des ZFD
- Beratung und Unterstützung bei strategischen Prozessen
- Begleitung von Evaluierungs- oder Sondierungsprozessen
- Beratung bei der Entwicklung von neuen Projekten sowie beim Aufbau und der inhaltlichen Umsetzung von neuen Kooperationen
- Aktive Mitarbeit in den Fachgruppen PM&E und Wissensmanagement des Konsortiums ZFD
- Aktive Mitarbeit in dem Strategieentwicklungskomitee von PBI
- Beratung des Projektpersonals (Angestellte und Freiwillige) der PBI Teams in Zentralamerika und Mexiko
- Vermittlung und Begleitung von Fachkräften des ZFD in die PBI Teams in Zentralamerika und Mexiko in Kooperation mit Brot für die Welt vor, während und nach ihrem Einsatz
- Pädagogische Freiwilligenbegleitung nach dem PBI-Konzept vor, während und nach dem Einsatz
- Gewinnung von Freiwilligen für den PBI-Freiwilligendienst

Ihr Profil:

- Erfahrung mit Beratung und/oder Prozessbegleitung
- Vertiefte Regionalkenntnisse zu Guatemala, Honduras, Mexiko und Nicaragua
- Sehr gute Kenntnisse der Projektarbeit von PBI oder vergleichbaren Organisationen, vor allem in Bezug auf Ansätze und Tätigkeiten im Bereich „protection“
- Erfahrung in Planung, Monitoring und Evaluierung von Projekten
- Gute Kenntnisse des ZFD
- Verhandlungssichere Deutsch- und Spanischkenntnisse. Gute Englischkenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und nationalen wie internationalen Dienstreisen
- Interesse am Arbeiten unter Abstimmung und Mitentscheidung von vielen Beteiligten, Erfahrung mit Konsensstrukturen, Identifizierung mit den PBI-Prinzipien
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen sind wünschenswert
- Erfahrungen als Trainer:in und/oder Moderator:in sind wünschenswert
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Proaktive Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeiten auf allen Ebenen in einer internationalen Menschenrechts- und Friedensorganisation mit 18 Büros weltweit
- Möglichkeit zu Dienstreisen zu internationalen PBI Büros & Partnerorganisationen
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Entscheidungsprozesse im Konsensverfahren ohne formelle Hierarchien
- Umfangreicher Einblick in die Arbeit des Zivilen Friedensdienst
- Die Chance, sich bei der Weiterentwicklung von PBI und des ZFD einzubringen
- Sorgfältige Einarbeitung
- Zentral gelegenes Büro mitten in Hamburg Ottensen (nicht barrierefrei) mit angenehmer, offener und freundlicher Atmosphäre

- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (50% der Wochenarbeitszeit)
- Zuschuss zum Jobticket
- Bezahlung nach dem PBI-internen Einheitsgehalt
- 30 Tage Urlaub sowie Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr

Ablauf der Bewerbung:

PBI strebt eine auf Chancengleichheit und Vielfalt ausgerichtete Personalpolitik an. Wir ermutigen daher alle Interessent:innen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder Alter zur Bewerbung. PBI möchte besonders Personen zur Bewerbung ermutigen, die Rassismus oder andere Formen von Diskriminierung erlebt und hieraus diskriminierungskritische Perspektiven entwickelt haben.

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen (ohne Foto) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per Mail bis zum 15. Februar 2026 an bewerbungen@pbideutschland.de.

Bei Fragen zu dieser Stelle stehen Moritz Hartnagel oder Katharina Schnitt unter bewerbungen@pbi-deutschland.de gern zur Verfügung.

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in KW 9 im Büro in Hamburg oder bei Bedarf online stattfinden. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen.

Datenschutzhinweis:

Mit der Übersendung deiner Bewerbungsunterlagen gibst du uns deine Einwilligung, deine von dir übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Deine Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Stellenausschreibung befasst sind. Deine Bewerbungsunterlagen werden aus Beweissicherungsgründen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für die Dauer von max. sechs Monaten aufbewahrt. Nach sechs Monaten werden sie vollständig und umgehend vernichtet. Unsere Datenschutzerklärung findest du unter: <https://pbideutschland.de/datenschutzerklärung>